

Kleine Anfrage

der/des MdL Holger Mann
 Fraktion der SPD

Thema **Situation an der Medizinischen Fakultät in Leipzig**

Frage an die Staatsregierung:

An der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig herrscht nach meinen Informationen eine schwierige finanzielle Situation in Folge von Tariferhöhungen und wegfallenden Zuschüssen. Insgesamt fehlen wohl 2010 bereits 10 Mio. €.

1. Wie hoch ist absehbar das Defizit an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig im Jahr 2010 und erwartbar in 2011?
2. Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für dieses Defizit?
3. Welche Maßnahmen will nach Kenntnis der Staatsregierung die Fakultät und welche Maßnahmen will die Staatsregierung selbst ergreifen, um das Defizit auszugleichen?
4. Welche Folgen für Forschung und Lehre hat das Defizit bisher gezeitigt und welche sind noch zu erwarten?
5. Gibt es vergleichbare Probleme an der Dresdener Medizinischen Fakultät?



Holger Mann, MdL

Dresden, den 11. Dezember 2009

Eingegangen am: 17. DEZ. 2009

Ausgegeben am: 20. JAN. 2010



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 • 01079 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

DIE STAATSMINISTERIN

Dresden, den

19. 01. 2010

Aktenzeichen: 7730.00-0369/3-

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Holger Mann, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 5/831
Thema: Situation an der Medizinischen Fakultät in Leipzig**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „An der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig herrscht nach meinen Informationen eine schwierige finanzielle Situation in Folge von Tariferhöhungen und wegfallenden Zuschüssen. Insgesamt fehlen wohl 2010 bereits 10 Mio. €.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hoch ist absehbar das Defizit an der Medizinischen Fakultät Leipzig im Jahr 2010 und erwartbar in 2011?

Der von der Medizinischen Fakultät vorgelegte Erfolgsplan zum Bericht zur Zielvereinbarung vom 31.07.2009 sieht für das Jahr 2010 kein Defizit vor. Nach aktuellen Angaben der Medizinischen Fakultät droht nunmehr jedoch ein Fehlbetrag von rund 10 Mio. €. Für das Jahr 2011 hat die Medizinische Fakultät Leipzig keine Angaben zu einem möglichen Defizit gemacht.

2. Frage: Welche Ursachen sieht die Staatsregierung für dieses Defizit?

Seitens der Medizinischen Fakultät Leipzig werden die zunehmende Einwerbung von Großforschungsprojekten und der damit verbundene Eigenfinanzierungsanteil der Fakultät, sowie die bevorstehenden Tarifierhöhungen als Hauptgrund für das drohende Defizit angegeben.

3. Frage: Welche Maßnahmen will nach Kenntnis der Staatsregierung die Fakultät und welche Maßnahmen will die Staatsregierung selbst ergreifen, um das Defizit auszugleichen?

Die Fakultät will ein mögliches Defizit u.a. durch Maßnahmen im Personalbereich kompensieren. Die Staatsregierung hat bereits mit Abschluss der „Zielvereinbarung zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Forschung und Lehre in der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig“ im Jahr 2004 Maßnahmen zur Konsolidierung der finanziellen Lage der Fakultät getroffen. In der Zielvereinbarung, die zwischen dem Freistaat und der Medizinischen Fakultät Leipzig geschlossen, wurde heißt es u.a. in § 2 Abs. 2: „Weiterhin werden die jährlich zufließenden 5 Mio. € aus Kapitel 1207, Titel 68271 (Universitätsklinikum) zur nachhaltigen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation ... eingesetzt.“ Diese Zielvereinbarung ist verbindlich.

4. Frage: Welche Folgen für Forschung und Lehre hat das Defizit bisher gezeitigt und welche sind noch zu erwarten?

Bisher lag kein Defizit an der Medizinischen Fakultät Leipzig vor. Folgen können mangels einer vorliegenden und nachvollziehbaren Begründung eines drohenden Defizites nicht dargestellt werden.

5. Frage: Gibt es vergleichbare Probleme an der Dresdener Medizinischen Fakultät?

Für das Jahr 2010 wird an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine von Schorlemer